

Gerhard Friedrich

## „Technik wächst nicht an Bäumen“ und ist ein eigener Bildungsbereich

Technik und Naturwissenschaften werden gerne in einem Atemzug genannt. Dabei weisen sie mehr Unterschiede als Gemeinsamkeiten auf. Erkennt man diese an, so lässt sich feststellen, dass technische Inhalte in den Bildungsplänen stark unterrepräsentiert sind. Der Autor plädiert deshalb für



eine Präzisierung dieses Bildungsbereichs, zeigt seine Vorteile auf und liefert praktische Beispiele.

**1 8 4**

Carolin Ingelmann

## Bewegung als wichtiger Motor im kindlichen Entwicklungsprozess

In dem Beitrag stehen die Einflüsse und Einwirkungen des Bewegungshandelns auf die kognitive, motorische, soziale, emotionale und Persönlichkeitsentwicklung des Kindes im Mittelpunkt. Die Autorin regt au-

ßerdem an, Bewegung auch zur Sprachförderung zu nutzen, insbesondere durch Rollenspiele und bewusst inszenierte Bewegungsangebote, die Sprachanlässe bieten.

**1 9 0**



Barbara Reik

## Tai-Chi für Kinder

Beim Tai-Chi für Kinder werden spielerische Elemente mit gezieltem koordinativen Training verbunden. Die Kinder werden zu gesunder Bewegung, zu bewusster Körperwahrnehmung und zu innerer Ruhe geführt. Durch Partnerübungen und Gruppenspiele wird die soziale Kompetenz gefördert. Die Autorin beschreibt Tai-Chi-Übungen für unterschiedliche Altersstufen.

**1 9 8**

Silke Schönrade

## Raumgestaltung im Kindergarten unter psychomotorischen Aspekten

Eine vorbereitete Umgebung, die geprägt ist von Ordnung und Struktur, ausgewählten Bewegungs-, Spiel- und Lernmaterialien, einer harmonischen Farbgestaltung, einer kindgerechten Lichtatmosphäre sowie einer groß-

zügigen Raumaufteilung auch bei kleinen Räumen, bietet vielfältige Möglichkeiten, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und zu begleiten.

**2 0 4**

Kerstin Voß

## Psychomotorische Förderung in der (s)elektiven Mutismustherapie

In dem Artikel wird anhand eines Fallbeispiels gezeigt, wie eine psychomotorische Förderung bei (s)elektivem Mutismus gestaltet werden kann. In der Psychomotorik bildet die enge Wechselwirkung

zwischen motorischer Aktivität einerseits und sozialer bzw. kommunikativer Öffnung andererseits einen wichtigen Ausgangspunkt.

**2 1 2**

Florian Engel

## Ausdauertraining mit Kindern und Jugendlichen

Der Beitrag beschäftigt sich damit, wie Ausdauertraining für Kinder und Jugendliche in der Sportart Laufen spielerisch, dynamisch und abwechslungsreich gestaltet werden kann. Es werden unterschiedliche Trainingsmethoden und Übungsab-

läufe für das Ausdauertraining wie z.B. Schülerbiathlon, Rekordstaffel oder Bambinirun vorgestellt.

**2 1 7**



Lars Steinig

## Mototherapie in der Erwachsenenpsychiatrie

Der Autor beschreibt Mototherapie in der Psychiatrie als eine Disziplin, die zwischen den beiden Polen Psychotherapie und Physiotherapie steht. Neben der Altersheterogenität der Gruppen sind

bei den psychomotorischen Angeboten die Krankheitsbilder und Lebensthemen der Patienten zu beachten.

**2 2 1**

Marcus Kohne

## Beziehung in der gestalterorientierten Circusarbeit



Der Autor stellt in dem Artikel dar, dass und auf welche Weise dem Wirkfaktor „Beziehung“ in einem gestalterorientierten Circusprojekt ein besonderer Stellenwert zukommt. Auf einer ersten Ebene baut der Artist eine besondere Beziehung zu seinem Requisite auf. Darüber hinaus spielen die Beziehungen zwischen Artist und Betreuer wie auch zwischen den Artisten selbst eine bedeutende Rolle.

**2 2 6**

Termine ..... 236

Vorschau/Impressum ..... 238